

T. Deszö, *Oriental Influence in the Aegean and Eastern Mediterranean Helmet Traditions in the 9th–7th Centuries B. C.: The Patterns of Orientalization* (Oxford 1998, Hadrian Books Ltd., BAR International Series, Bd. 691, iii + 115 S., Pb.). [Die Untersuchung hat sich zum Ziel gesetzt, an Hand der Helmgestaltungen im 9.–7. Jh. v. Chr. die kulturellen und wirtschaftlichen Kontakte zwischen dem Nahen Osten und der Ägäis aufzuzeigen. Unter dem Einfluß der syrisch-assyrischen Helmproduktion im 9./8. Jh. und vermittelt durch die Wirtschaftskontakte der Phönizier entstand in der Ägäis im 8. Jh. – nach einem Hiatus von ca. 300 Jahren – wieder eine eigenständige Helmfabrikation. Während im Nahen Osten die Helme stark standardisiert waren, wurden im Westen einzelne Elemente frei kombiniert, so daß eine große Vielfalt an Helmtypen festzustellen ist. Während anfangs Helme nur importiert wurden, entstand so über eine Phase der einheimischen Imitation hinaus jeweils ein eigener lokaler Stil im westlichen Mittelmeergebiet. Diese Entwicklung wird in dem Band detailliert nachgezeichnet. Ein vollständiger Katalog der nächstlichen Helmabbildungen auf Reliefs etc., ein umfangreiches Literaturverzeichnis, einige Schautafeln zur Entwicklung der Helmtradition sowie 23 Tafelseiten schließen den anregenden Band ab, der aus mediterraner Sicht deutlich macht, daß im 9. und vor allem im 8. Jh. ein Kulturaufschwung in Syrien zu beobachten ist.]

W. Z.